



Gemeinsame Pressemitteilung

30. Januar 2014

Jugendhaus, Berufsberatung & Co.: Gemeinsam mit Jugendlichen neue Wege gehen

Ab März haben Jugendliche in Neuss für die berufliche Orientierung eine Adresse: Ihre Ansprechpartner der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und das „Jugendhaus“ des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss, welches die Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und -Empfänger unter 25 Jahren in Neuss betreut, ziehen in ein gemeinsames Gebäude in der Marienstraße 22-24. Das bedeutet kurze Wege, übergreifende Beratung und Unterstützung auf dem Weg in die Ausbildung oder Erwerbstätigkeit.

Das Jobcenter betreut seit vier Jahren die Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen und -Empfänger unter 25 Jahren in Neuss erfolgreich in der Stresemannallee. Dort finden die jungen Jobcenter-Kunden Arbeitsvermittlung und Leistungsgewährung unter einem Dach. Schon heute werden dort nicht nur Hilfestellungen im Zusammenhang mit den Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) angeboten. Zahlreiche Beratungsstellen, wie die Schuldnerberatung oder der Jugendmigrationsdienst, konnten für den ganzheitlichen Ansatz gewonnen werden und bieten hier regelmäßig Sprechstunden an.

Im neuen Domicil des Jugendhauses wird künftig auch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach untergebracht sein, der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Mönchengladbach und des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss ist bereits heute dort zu finden.

„So können wir unsere Nähe zu den jungen Kundinnen und Kunden noch weiter ausbauen. Wir nehmen alle auf dem Weg zwischen unterschiedlichen Zuständigkeiten mit,“ erklärt die Geschäftsführerin des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss, Wendeline Gilles.

„Wir gehen gemeinsam neue Wege, damit die jungen arbeitslosen Menschen eine berufliche Zukunft haben“, unterstreicht Angela Schoofs, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach.